

Wolbeck, 04.05.2021

Anregung des Bürgerforums nach § 24 GO NRW

Der Alte Friedhof – ein Ort der Ruhe und Entspannung

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Peter Bensmann,

Das Bürgerforum Wolbeck möchte mit einigen Gestaltungs- und Nutzungsvorschlägen die von einigen Parteien bereits angestoßene Diskussion zum Alten Friedhof in Wolbeck bereichern.

Wir meinen, dass diese Anlage ein Areal der Ruhe und Entspannung sein sollte, weil sie immer noch den Charakter des Friedhofs mit noch vielen Grabsteinen und z.T. gepflegten Gräbern hat. Auf das Pietätsempfinden der Hinterbliebenen muss man Rücksicht nehmen. Das bestimmt dann auch ein mögliches Gestaltungskonzept.

Das Bürgerforum schlägt vor, diese Ruhe dadurch zu sichern, dass die vorhandene Hecke weiterhin den Schutz vor der vielbefahrenen Kreuzung Hiltruper Straße bietet. Das Areal sollte für Radfahrer gesperrt sein, zur Nikolai-Grundschule kann es nur einen Fußweg bieten. Neue Bänke, die sich von den Standard-Bänken der Stadt abheben, können zum Verweilen einladen. Eine neue Bepflanzung sollte eher zurückhaltend angelegt sein und darf nicht den Blick auf den Drostenhof verwehren, blühende Pflanzen würden erfreuende Farbtupfer beisteuern.

Eine Beleuchtung sollte eher dezent sein. Für öffentliche Veranstaltungen kann dort kein Platz geschaffen werden.

Das Bürgerforum bietet an, mit einer Tafel, wie sie auch an anderen Stellen in Wolbeck bereits vom ihm installiert wurden, auf die Historie des Areals zu verweisen.

Mit freundlichem Gruß

Willi Schriek, 1. Vorsitzender